

von Stellen der drei ersten Bücher kritisch besprochen, u. A. die schwierige Stelle I, 26, 3 (4), worüber der Verfasser eine ganz neue Ansicht vorträgt.

Wir expediren nur auf Verlangen.

[1457.] Berlin, den 12. Januar 1869.
Die bei uns seit Anfang v. J. erscheinende Zeitschrift:

Berichte
der

Deutschen chemischen Gesellschaft,

deren erster Jahrgang mit Nr. 21 abgeschlossen vorliegt (Titel und Register folgen demnächst nach), wird vom zweiten Jahrgange ab eine wichtige Erweiterung erfahren.

Es sind nämlich Seitens des Vorstandes der Gesellschaft geeignete Correspondenten gewonnen worden, welche über die Fortschritte der reinen sowohl, wie der angewandten Chemie in andern Ländern regelmässig und in kürzester Frist Mittheilung machen werden. — Die „Berichte“ werden sich also von jetzt ab nicht mehr wie bisher ausschliesslich an die Verhandlungen der Gesellschaft anlehnen, sondern überdies Correspondenzen aus Frankreich und England bringen.

Es steht zu hoffen, dass mit der Entfaltung eines anschaulichen Bildes von den Fortschritten der Chemie im Auslande durch dieses System der persönlichen und unmittelbaren Berichterstattung infolge der Thätigkeit der Mitglieder, sowie der Theilnahme Aller, die die Zwecke der Gesellschaft fördern wollen, sich mit der Zeit immer vollständiger auch die deutsche Chemie in dem Organ der Gesellschaft darstellen wird.

Die gesteigerte Bedeutung dieses Unternehmens und die grössere Aufmerksamkeit, die die Berichte künftig auch der angewandten Chemie widmen werden, stellen eine wachsende Verbreitung derselben in gewisse Aussicht. Durch die gleichzeitige Erweiterung des Umfangs sind wir veranlasst, den Preis der Zeitschrift bei dem neuen Jahrgange von 2 fl auf etwa 3 fl zu erhöhen.

Wir theilen dies vorläufig mit und bemerken, dass wir das erste Heft, das sich bereits im Satz befindet, à cond. zu Diensten stellen; denjenigen Handlungen, die die Zeitschrift bereits bezogen, senden wir das erste Heft in der bisherigen Anzahl unverlangt zur Fortsetzung. Anzeigen finden auf den letzten beiden Seiten des Umschlags Aufnahme und werden die durchlaufende Zeile mit $2\frac{1}{2}$ fl berechnet. Für Beilagen können wir, da eine grössere Zahl von Exemplaren durch die Post versandt wird, nur nach Empfang eines Abzugs die Beilagegebühr bestimmen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.
Harrwitz & Gossmann.

Bitte um Continuationsangabe.

[1458.] Damit keine Verzögerung im Empfang der Fortsetzung meiner

Allgemeinen Familien-Beitrag
Jahrgang 1869

eintritt, bitte ich um gefällige sofortige Angabe Ihrer Continuation.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

[1459.] Soeben ist erschienen:

**Militair-,
Kirchen- und Schul-Ordnung**
des
Preussischen Staates
vom 12. Februar 1832,

nebst allen dieselbe bis auf die neueste Zeit ergänzenden und erläuternden Verordnungen und Bestimmungen.

$8\frac{1}{4}$ Bog. gr. 8. Brosch. 16 fl ord.,
12 fl netto, 10 fl baar.

☞ Nach den einschlagenden Bestimmungen der Militair-, Kirchen- und Schul-Ordnung ist diese, mit allen betreffenden Gesetzen, Instructionen, Verordnungen und Verfügungen bis auf die neueste Zeit versehene, zum erstenmal vollständig erscheinende Ausgabe derselben ein willkommenes Handbuch für Militairs aller Grade, Militairbeamte, Militairgeistliche und Civilprediger derjenigen Garnisonstädte, in welchen kein Militairgeistlicher angestellt ist.

Bitte nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, Januar 1869.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Imme).

Zeitschriften pro 1869.

[1460.] Die in meinem Verlag erscheinenden Zeitschriften sende nur auf Verlangen, bitte deshalb mir die Bestellungen zugehen zu lassen:

Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. Monatlich 2 Bogen 8. netto 15 Ngr , baar 14 Ngr .

Seit 86 Jahren erscheinen die „Baseler Sammlungen“ als ein unter dem Volk weit verbreitetes Blatt. Seit 6 Jahren schreibt Dr. Ernst Staehelin die Betrachtungen darein. **Mittheilungen aus der Correspondenz der Pilgermission.** 6 Nummern je $\frac{1}{2}$ Bogen per Jahrgang. 4. netto baar 4 Ngr .

Von beiden stehen Probenummern zu Diensten; bitte gef. zu verlangen.

Basel, 9. Januar 1869.

G. F. Spittler.

[1461.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen geliefert:

Erfahrungen des Herzens und Lebens. Eine Sammlung von Gedichten über Sprüche der heiligen Schrift, im Vermaß evangel. Kirchenlieder. Herausgegeben zum Besten der Präparandenanstalt: „Kommet zu Jesu“ bei Neusalz a/D. 12 Bogen. kl. 8. In eleg. Ausstattung. Preis 15 Sgr ord., 11 $\frac{1}{4}$ Sgr netto.

Handlungen, welche sich insbesondere für christlich-gläubige Literatur verwenden, bitte ich, diese Lieder, die ein erfahrener Christ zurückschauend auf ein langes, bewegtes Leben mit Vertiefung in das Wort Gottes schlicht niederschrieb, zu verlangen und sich für dieselben thätig zu verwenden. Der kleinen Auflage wegen bitte ich zunächst nur mässig à cond. zu verlangen.

Neusalz a/D., Januar 1869.

G. G. Lange.

[1462.] In meinem Verlage erscheint:

**Hamburgische
Handelsgerichts-Zeitung.**

Mit einem Beiblatt,
enthaltend nichthandelsgerichtliche
Rechtsfälle.

Herausgegeben von einem Verein Hamburgischer Juristen.

Zweiter Jahrgang, 1869.

Preis mit Beiblatt $1\frac{1}{2}$ fl ord.

Preis ohne Beiblatt 1 fl ord.

Die Hamburgische Handelsgerichts-Zeitung bringt in ihrem Hauptblatt, nach dem Vorbilde des Seuffert'schen Archivs gesichtet, sämtliche Entscheidungen des Hamburg. Handelsgerichts und der oberen Instanzen zur Mittheilung, welche irgend von allgemeinerem Interesse erscheinen. Wenn die Reichhaltigkeit des Hamburgischen Handelsverkehrs der in gemeinnütziger Absicht unternommenen Sammlung dieser Präjudicate eine Fülle des Stoffes sichert, wie sie der wissenschaftlichen Bearbeitung des Handelsrechts schwerlich in einem andern Werke geboten werden kann, so darf die Zeitung nicht minder für das gesammte Geltungsbereich des Allgem. Deutschen Handelsgesetzbuches, und zwar für Kaufleute wie für Juristen, eine direct praktische Bedeutung beanspruchen.

Im Beiblatt werden die wichtigeren Entscheidungen der übrigen Hamburgischen Gerichte abgedruckt.

Jedem Jahrgange wird ein umfassendes alphabetisches und systematisches Sachregister beigegeben.

☞ Probenummern stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Otto Meißner in Hamburg.

Wiegandt & Hempel,

landwirthschaftliche Buchhandlung
in Berlin.

[1463.]

Haupt-Debit und Lager

des sämmtlichen landwirthschaftlichen
Verlages der
Librairie Agricole in Paris.

Journal für 1869:

Journal d'Agriculture pratique. ord. 27 fr., netto 6 fl .

Revue Horticole. ord. 27 fr., netto 6 fl .

Gazette du village. ord. 11 fr., netto $2\frac{1}{2}$ fl .

Nouvelles météorologiques. ord. 18 fr., netto $4\frac{1}{2}$ fl .

Wir liefern im Allgemeinen nur baar und berechnen den Franc netto, netto mit $7\frac{1}{2}$ fl .

Nichts unverlangt!

[1464.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Meß, W., der denkende Rechtschreibschüler. Erste vermehrte und verbesserte Auflage. Preis $4\frac{1}{2}$ Ngr ord., 3 Ngr netto; 13/12 in fester Rechnung.

Heidelberg, 11. Januar 1869.

Bangel & Schmitt.